

komba gewerkschaft Oberhausen zeigt Herz

Der Vorstand der komba gewerkschaft Oberhausen verlieh seinem Mitgefühl und seiner Unterstützung in der letzten Woche ein Gesicht. So überreichten Nicole Feldhoff (stellvertretende Vorsitzende) und Reiner Lorenz (Vorsitzender) im Namen aller Mitglieder des Ortsverbandes Oberhausen der komba gewerkschaft nrw an die Leitung der Hospize St. Vinzenz Pallotti e.V. Andreas Stahl und Gisela Müntjes (Kordinatorin) einen Spendenscheck in Höhe von 1500 € im Besonderen für die Arbeit im Kinder-und Jugendhospiz Möwennest.

„Der komba gewerkschaft Oberhausen liegen nicht nur die Mitarbeitenden des Öffentlichen Dienstes am Herzen, sondern auch die Familien in Oberhausen“, so Feldhoff. „Wir Kombaner trauen uns auch an unangenehme Themen heran und möchten mit dieser Spende auf die Hospizarbeit in Oberhausen aufmerksam machen.“

„Sterben allein ist schon eine Herausforderung, der wir uns alle irgendwann stellen müssen“, meint Lorenz, „das Sterben von Kindern ist ein unerträglicher Gedanke, umso mehr Hochachtung haben wir Kombaner vor der Arbeit der Mitarbeitenden des Möwennests.“

„Wir freuen uns über das Interesse und die Unterstützung der komba gewerkschaft Oberhausen an unserer Arbeit“, so Stahl, „Hospizarbeit basiert auf Ehrenamtliche Unterstützung, die dringend benötigt wird. Wir begleiten nicht nur Menschen, welche an einer lebensverkürzenden Erkrankung leiden, sondern auch deren Angehörige.“

Stahl weist darauf hin, dass jährlich Ehrenamtsschulungen durchgeführt werden. Wer sich ebenfalls über die Hospizarbeit in Oberhausen informieren, diese ehrenamtlich unterstützen möchte oder sogar selbst betroffen ist, kann sich beim Möwennest unter der Telefonnummer 0208 74014870 melden oder auf der Homepage www.christlichehospize-oberhausen.de informieren.